

20.06.2018

## Kleine Anfrage 1174

der Abgeordneten Matthi Bolte-Richter und Horst Becker BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Zukunft des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 in Dortmund

Das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 in Dortmund unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und über die Landesgrenzen hinaus bei der Digitalisierung und Vernetzung ihrer Produkte, Produktion und Prozesse. Mit Demonstrations- und Experimentierumgebungen in den drei Regionen des Kompetenzzentrums, Metropole Ruhr, Rheinland und Ostwestfalen-Lippe, erhalten Mittelständler anbieterneutrale Informationen auf dem Web zur Industrie 4.0.

Schwerpunkte des Kompetenzzentrums sind die intelligente Automatisierung und intelligente technische Systeme im Maschinen- und Anlagenbau mit Schwerpunkt in der Region Ostwestfalen-Lippe; effiziente und wandelbare Logistiksysteme sowie intelligente Wertschöpfungsnetzwerke in der Region Metropole Ruhr sowie intelligente Produktionstechnologien mit Schwerpunkt im Rheinland.

Die bisherige Förderung ist bis zum 31.12.2018 befristet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Unternehmen wurden durch die Angebote des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 seit 2016 erreicht? (bitte nach Jahren, Branchen und Betriebsgrößen auflgliedern)
2. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 mit Blick auf die bestehenden sonstigen Beratungsangebote für Fragen der Digitalisierung des Mittelstandes und den bestehenden Bedarf?

Datum des Originals: 18.06.2018/Ausgegeben: 21.06.2018

3. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Landesregierung für eine Fortführung Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 über 2018 hinaus?
4. Welche Akteure sollen an einer Fortführung beteiligt werden?

Matthi Bolte-Richter  
Horst Becker